Vorstandswahlen und Jubilar-Ehrungen beim TuS Weddinhofen



Foto: TuS Weddinghofen

Am vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung des TuS Weddinghofen im Alevitischen Kulturzentrum statt. Es wurde auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückgeblickt, der Vorstand laut Satzung gewählt und unserer langjährige Mitglieder geehrt. Insgesamt gab es 25 Ehrungen für Mitgliedschaften von 10 bis 55 Jahren. „Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die langjährige Treue zum Verein und hoffen, dass diese in Zukunft in gemeinsamer Zusammenarbeit weiter bestehen bleibt“, betont der TuS.

Darüber hinaus wurden Termine und geplante Veranstaltungen für das aktuelle Jahr vorgestellt wie eine Fahrradtour im Sommer, die Sportabzeichen- und Laufsaison, verschiedene Workshoptage und vieles mehr. Dabei soll jedes Alter angesprochen werden.

Weitere Informationen über den TuS Weddinghofen 1959 e.V.,

unser Kursangebot und Details über bevorstehende Veranstaltungen finden Sie auf www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

Denis Panknin wird Leiter des Standortmanagements für Bayer-Industriepark in Bergkamen



Denis Panknin (r.), Leiter Standortmanagement für den Bayer-Industriepark Bergkamen (ab 1.3.2024) mit Thomas Wessa, Leiter Supply Center Bergkamen von Bayer. Foto: Bayer AG

Zum 1.3.2024 wird Denis Panknin die Leitung des Standortmanagements für den Industriepark von Bayer in Bergkamen übernehmen. In dieser Rolle wird er den Standort gegenüber wichtigen Interessengruppen repräsentieren.

„Mit unserer Infrastruktur, unseren Technologien und dem Know-how unserer Mitarbeitenden wollen wir aktiv zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung vor Ort und in der Region beitragen“, sagt Denis Panknin. „Dabei ist es uns wichtig, ein verlässlicher Partner für alle Interessengruppen zu sein. Dazu gehören neben unseren eigenen Produktionsbetrieben auch die bei uns ansässigen Unternehmen Lanxess und Huntsman sowie Vertreter von Politik und Behörden, gesellschaftliche Organisationen und Medien sowie die Nachbarn und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen und aus dem Umfeld.“

Denis Panknin ist 46 Jahre alt, verheiratet und Vater von 2 Kindern. Er ist diplomierter Maschinenbauingenieur mit Fokus auf Energie- und Verfahrenstechnik und seit 2016 für Bayer tätig. Zuletzt leitete er den Bereich „Disposal Facilities“, also die Entsorgungseinrichtungen, im Supply Center Bergkamen. Vor Bayer arbeitete Denis Panknin als Ingenieur und Betriebsleiter bei Akzo Nobel und Rütgers.

In Personalunion ist Denis Panknin ebenfalls für den Bereich „Infrastructure Plants“, also der Ver- und Entsorgungseinrichtungen, für die Bayer-Standorte Bergkamen, Berlin und Wuppertal in der neu geschaffenen Funktion „Site Management and Infrastructure Services“ innerhalb der Bayer-Division Pharmaceuticals verantwortlich. Darin bündelt das Unternehmen das Standortmanagement und die Infrastruktur-Dienstleistungen für die pharmazeutische Produktion bzw. Forschung und Entwicklung an diesen drei Standorten.

Dieter Heinz, zuvor Leiter des Supply Center Bergkamen, leitet die neue Service-Funktion. „Mit der Neuorganisation wollen wir die Wettbewerbsfähigkeit der drei bedeutenden Pharma-Standorte

Bergkamen, Berlin und Wuppertal stärken und die Kosteneffizienz bei der Bereitstellung der Infrastruktur und Dienstleistungen steigern“, sagt er. „Wir werden dafür verstärkt von der Expertise und den Ressourcen unseres internen internationalen Netzwerks des Bereichs ‚Engineering and Maintenance Excellence‘ profitieren. Er ist unser Kompetenzzentrum für die Planung und den Betrieb industrieller Anlagen bei Pharma und unsere neue Funktion wird ein Teil davon.“

Das Supply Center Bergkamen von Bayer wird weiterhin unter der Leitung von Thomas Wessa für die Herstellung der pharmazeutischen Wirkstoffe zuständig sein und die produktionsnahen Bereiche umfassen.

Der Bayer-Industriepark Bergkamen

Der Standort von Bayer in Bergkamen ist ein Industriepark für die chemisch-pharmazeutische Produktion. Er ist der größte Produktionsstandort von Bayer für pharmazeutische Wirkstoffe. Im Supply Center Bergkamen sowie den Bereichen der Infrastruktur-Dienstleistungen und des Standortmanagements sind insgesamt circa 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Auszubildenden in acht Berufen tätig. Bayer ist der größte Arbeitgeber und eines der Unternehmen mit der höchsten Ausbildungsquote in der Region.

Weltweit bekannt und führend ist der Standort seit mehr als sechs Jahrzehnten für die Herstellung von hormonellen Wirkstoffen für Produkte der Empfängnisverhütung und der Frauengesundheit sowie für die Produktion von Kontrastmitteln. Das erste Kontrastmittel der Welt für die Magnetresonanztomografie wurde 1988 in Bergkamen produziert. Zudem stellt Bayer hier Wirkstoffe für innovative Therapeutika her. Im Jahr 2023 investierte das Unternehmen rund 50 Millionen Euro in den Standort Bergkamen.

Im Bayer-Industriepark Bergkamen produziert zudem die Lanxess

Organometallics GmbH mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedene metallorganische Verbindungen. Sie ermöglichen die gezielte Herstellung von Kunststoffen, Feinchemikalien und Pharmaka. Zudem sind sie essentiell bei der Herstellung von Halbleitern und Photovoltaik-Modulen sowie bei Anti-Korrosionsbeschichtungen im Automobilbau und bei der Beschichtung von Glas.

Ebenfalls ansässig ist die Huntsman Advanced Materials (Deutschland) GmbH. Rund 65 Mitarbeitende stellen Härter für Epoxidharze, Druckfarbenharze und Schmelzklebstoffe her. Diese finden in den Bereichen Transport, Flugzeug- und Automobilbau, Energieerzeugung, Elektronik sowie Korrosions- und Bautenschutz Anwendung.

Polizei sucht Zeugen: Neun Pkw im alten Dorf von Weddinghofen beschädigt

Bisher unbekannte Täter haben am Montag (26.02.2024) mehrere PKkw an der Straße „Im Alten Dorf“ zerkratzt.

Nach derzeitigen Ermittlungen wurden in der Zeit von 19 Uhr bis 22 Uhr neun Pkw, die jeweils ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand parkten, auf der Beifahrerseite mit einem spitzen Gegenstand im Vorbeigehen beschädigt.

Zeugen, die Verdächtiges bemerkt haben, werden gebeten dieses bei der Polizei in Kamen unter 02307 9213220 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Pkw-Fahrer übersieht Fußgängerin

Am vergangenen Montag kam es gegen 16.25 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einer leicht verletzten Person in Bergkamen-Mitte.

Ein 47-jähriger Mann aus Bergkamen fuhr mit seinem Pkw von einem Discounter-Parkplatz an der Werner Straße. Verkehrsbedingt musste er vor der Straße anhalten. Als er dann anfuhr, übersah er eine 54-jährige Fußgängerin aus Bergkamen auf dem Gehweg und berührte sie mit seinem Fahrzeug.

Bei dem Zusammenstoß verletzte sie sich leicht und musste mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Equal Pay Day 2024: Das Netzwerk Frau und Beruf lädt zu einem Online-Vortrag ein



Das Netzwerk Frau und Beruf organisiert anlässlich des Equal Pay Days eine Zoom-Veranstaltung zum Thema „Mental Load – Wenn eine für alle an alles denkt“. Foto: Kreis Unna

Der Equal Pay Day fällt in diesem Jahr auf den 6. März, da die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen aktuell 18 Prozent beträgt. Leonie Engelhardt, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Unna, erläutert den Zusammenhang: „Rechnet man die 18 Prozent in Tage um, dann arbeiten Frauen die ersten 66 Tage des Jahres umsonst.“

Zwei Prozentpunkte lassen sich allein darauf zurückführen, dass Frauen im Durchschnitt in geringerem Umfang beschäftigt sind als Männer und den Großteil der Sorgearbeit übernehmen.

Fokus auf zusätzlicher Belastung

In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Höchste Zeit für equal pay!“ und legt den Fokus auf den Zusammenhang von Zeit und Geld. Das Netzwerk Frau und Beruf im Kreis Unna organisiert zu diesem Anlass am Mittwoch, 6. März, eine digitale Veranstaltung zum Thema „Mental Load – Wenn eine für alle an alles denkt“.

An diesem Tag und bei der Veranstaltung geht es nicht nur um

faire Bezahlung. Bei der Online-Veranstaltung macht das Netzwerk Frau und Beruf auf eine weitere zusätzliche Belastung aufmerksam, die oftmals Frauen betrifft: Mental Load bezieht sich auf die unsichtbare, oft unerkannte mentale Arbeit, die im Alltag anfällt. Es ist die Kombination aus Planung, Organisation, Aufgaben und Verpflichtungen, die in Familie und Beruf anfallen. Daraus entsteht zusätzlicher Stress.

Die Summe der unbezahlten Arbeit ist für Frauen oft ein Grund dafür, dass weniger bezahlte (Erwerbs-)Arbeit geleistet werden kann und/oder die berufliche Karriere zurückgestellt wird.

Stefanie Daiber, Diplom-Pädagogin und Gesundheitscoach aus Unna, gibt bei der Online-Veranstaltung Hinweise und Tipps, wie Frauen ihren beruflichen und privaten Alltag gleichberechtigter und entlastend gestalten können. Sie eröffnet eine andere Sichtweise auf Arbeitsverteilung und gibt einfach umzusetzende Strategien für eine entspannte, gerechtere Verteilung von Verantwortung.
Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 6. März von 17 bis 18 Uhr über Zoom. Alle Interessierten sind herzlich zu einer Teilnahme eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung. Informationen und den Zugang zur digitalen Plattform gibt es im Flyer im Anhang und unter www.kreis-unna.de/gleichstellung. PK | PKU

Grizzlys hoffen auf starke Unterstützung: erste Finalspiel der Eishockey-

Playoffs Samstag in der Bergkamener Eissporthalle



Am kommenden Samstag, 2. März, ist es soweit: Das erste Finalspiel der Eishockey-Playoffs der Landesliga-Saison 2023/24 steht an, die Grizzlys Bergkamen haben den Weg über Herne und Dinslaken bis zum Showdown geschafft.

Um 17:30h ist Bulli, die Gizzlys erwarten in der Eishalle Bergkamen-Weddinghofen volles Haus, bis zu 600 Zuschauer finden Platz, Karten können und sollten wie immer unter tickets@grizzlys-bergkamen.de erworben, bzw. vorbestellt werden.

Kundgebung für Toleranz und Vielfalt auf dem Stadtmarkt



Am Freitag, 15. März findet ab 16 Uhr auf dem Stadtmarkt in Bergkamen eine Kundgebung für Toleranz und Vielfalt statt. Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus organisiert das Vielfaltsnetzwerk „Bergkamen for all“ auf dem Marktplatz in Bergkamen eine bunte Versammlung.

Bürgermeister Bernd Schäfer und weitere Redner:innen werden auf der Bühne das Wort ergreifen. Die Organisatoren laden alle Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ein, mit bunter Kleidung oder bunten Tüchern ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz zu setzen. Sportmannschaften können z. B. auch gerne in Vereinskluft kommen, Tanzvereine in Kostümen, oder, oder, oder….. Je bunter, je besser.

Bergkamener Grundschulen ermitteln ihren Stadtmeister im Hallenfußball

Am Donnerstag, 29. Februar 2024, geht es in der Sporthalle „Am Friedrichsberg“ um den Titel des diesjährigen Stadtmeisters im

Fußball der Bergkamener Grundschulen.

Erfreulicherweise haben alle sieben Grundschulen ihre Teilnahme erklärt und werden ab 08.30 Uhr den Ball rollen lassen. Als Titelverteidiger geht die Oberadener Preinschule an den Start, die ihren Vorjahreserfolg gerne wiederholen möchte. Der Stadtmeister wird spätestens um 12.45 Uhr bekannt sein, wenn das letzte Spiel zwischen der Gerh.-Hauptmann-Schule und der Preinschule gespielt ist.

Der Stadtmeister 24 wird die Stadt Bergkamen dann im Rahmen der Kreismeisterschaften vertreten, die nach den Osterferien ausgetragen werden.

Zwei Verabschiedungen bei der Stadt Bergkamen



Von links: Martina Bierkämper, Thomas Hartl, Matthias

Schneider, Bürgermeister Bernd Schäfer, Günther Wolter, Michael Hoffmann. Foto: Stadt Bergkamen

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzenden Michael Hoffmann wurden Günther Wolter aus Anlass seines Eintrittes in den Ruhestand und Matthias Schneider aus Anlass des Beginns der Altersteilzeit-Freizeitphase verabschiedet.

Im Jahr 1992 begann Günther Wolter seine Beschäftigung bei der Stadt Bergkamen. Danach lernte er verschiedenste Ämter und Sachgebiete kennen einschließlich dem „Fachdezernat Innere Verwaltung“, dem Amt „Soziales“ sowie dem Amt „Sicherheit und Ordnung“. Seit über 24 Jahren war Herr Wolter in den Zentralen Diensten beschäftigt, zuletzt in dem Sachgebiet „Zentrale Verwaltung/Organisation/Archiv“. Sein Tätigkeitsbereich umfasste insbesondere die Budgetierung, die Kostenrechnung, das produktorientierte Controlling sowie das Erstellen von Verwaltungsberichten. Insgesamt kann Herr Wolter auf über 34 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Nach seiner Zeit als Zeitsoldat begann Matthias Schneider im Jahr 1991 den Vorbereitungsdienst für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Nach erfolgreichem Abschluss war Matthias Schneider im „Fachdezernat Innere Verwaltung“ tätig, bevor er im Jahr 2010 zum „Rechnungsprüfungsamt“ wechselte. Hier war Herr Schneider stellvertretender Amtsleiter und u.a. für die Rechnungsprüfung für den allgemeinen Verwaltungsbereich sowie für die Programmprüfungen zuständig. Herr Schneider kann auf fast 45 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer den Kollegen seine Wertschätzung aus.

ADFC-Ortsgruppe Bergkamen lädt zur Überraschungstour ein

Der ADFC (Ortsgruppe Bergkamen) läutet die Radelsaison 2024 ein. Start ist am Treffpunkt an der Lessingstraße am Samstag, 02.03.2024 um 14.00 Uhr, Es gibt eine Überraschungstour rund 40 km . Gäste sind herzlich willkommen!!

Forstarbeiten entlang des Wald-Wanderweges an der Brukterererstraße in Oberaden

Entlang des Wald- Wanderweges an der Brukterererstraße – nördlich der Preinschule- werden ab dem 28.02.2029 Forstarbeiten erforderlich, die eine Sperrung dieses Weges bedingen. Die Arbeiten werden im Rahmen der Waldbewirtschaftung in Begleitung des Landesbetriebes Wald und Holz von einer Forstunternehmung durchgeführt und dienen der Erhaltung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich. Die voraussichtliche Dauer der Forstarbeiten beträgt ca. 14 Tage.